

Helvoet Rubber & Plastic Technologies ist nach Insolvenz gerettet

- Insolvenzverwalter Dr. Robert Hänel findet Investor
- Zehn Monate Betriebsfortführung erfolgreich absolviert
- RF Duroplast GmbH übernimmt das Unternehmen

Weilheim/Gilching, 13. September 2024. Der Betrieb der Helvoet Rubber & Plastic Technologies GmbH & Co. KG ist nach ihrem Insolvenzantrag nunmehr gerettet. Die zur Gunzenhausener RF Gruppe gehörige RF Duroplast GmbH hat das Unternehmen mit der gestern erteilten Zustimmung der Gläubigerversammlung rechtswirksam übernommen. Dem erfolgreichen Verkauf vorangegangen war eine fast einjährige Betriebsfortführung mit einer intensiven Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung und dem Team des Insolvenzverwalters Dr. Hänel von Anchor Rechtsanwälte. Der deutsche Teil der Helvoet-Gruppe musste Ende 2023 Insolvenzantrag stellen. Wesentlicher Grund waren eine zu geringe Auslastung nach Ausbruch des Ukraine-Krieges und Problemen mit den weltweiten Lieferketten. Die Lage wurde erschwert durch zunehmende Konkurrenz aus Billiglohnländern und die erheblichen Steigerungen bei den Energiekosten.

Spezialist für Duroplast

Das Unternehmen wurde 1949 als Familienbetrieb gegründet und ist auf die Kunststoffverarbeitung spezialisiert. Seit 2013 gehörte es zur niederländischen Helvoet-Unternehmensgruppe, die auch über Produktionsstätten in den Niederlanden, Belgien, Indien und Polen verfügt. Der Unternehmensstandort in Gilching ist spezialisiert auf die Fertigung von Spritzgussteilen aus den Materialien Duroplast und Thermoplast. Gerade bei der Fertigung mit Duroplast sieht sich das Unternehmen als ausgewiesene Spezialistin, da dieses Material schwer zu verarbeiten ist. Es kann als Alternative zu Metall eingesetzt werden, ist aber leichter. Mit den eigenen zwölf Spritzgussmaschinen gelingt Helvoet eine präzise Produktion von Werkteilen. Zu den Kunden zählen unter anderem Unternehmen aus dem Siemens-Konzern, der Fahrradbremsenhersteller Magura sowie Unternehmen aus dem Automotive-Bereich. Im Betrieb arbeiten aktuell 31 Mitarbeiter.

Betriebsfortführung als Basis für den Verkauf

In enger Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden gelang es dem Team des Insolvenzverwalters, für eine gute Auslastung der Produktion zu auskömmlichen Verkaufspreisen und verlässlichen Zahlungskonditionen zu sorgen. Zeitweise mussten aus Kapazitätsgründen sogar zusätzliche Leiharbeiter eingestellt werden, um die Aufträge abzuwickeln. Betriebswirtschaftlich unterstützt wurde das Anchor-Team von der CLAHO GmbH unter der Leitung von Dr. Claus Hornig. Parallel begann ein strukturierter M&A-Prozess, um einen Investor für das Unternehmen zu finden. Gesteuert wurde dieser Prozess durch die InsoConsult GmbH unter Leitung von Herrn Robert Bischoff. Nach Ansprache von über 100 möglichen Kandidaten kam es zu Verhandlungen mit drei potenziellen Investoren. Mit dem Verkauf an die RF Duroplast GmbH konnte dieser Prozess nun erfolgreich abgeschlossen werden.

Team Anchor Rechtsanwälte

Dr. Robert Hänel
Michael Verken
Gregorio Calocero
David Blum
Markus Koch



Firmensitz Helvoet Rubber & Plastic Technologies

Über Anchor

Anchor ist ein Hybrid aus Anwaltskanzlei und Unternehmensberatung. Mit 14 Standorten und rund 150 Mitarbeitern in den Bereichen Insolvenz und Sanierung gehört die Kanzlei deutschlandweit zu den großen Restrukturierungseinheiten. Anchor hat zahlreiche größere Unternehmen in und außerhalb der Insolvenz begleitet und saniert. Die Rechtsanwälte von Anchor werden regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Anchor Management ist für seine betriebswirtschaftliche Restrukturierungsberatung, sein Interim Management und die Distressed M&A-Beratung bekannt. In Beratungsmandaten verbindet Anchor rechtliche Kompetenz mit betriebswirtschaftlichem Know-how.

Über InsoConsult

InsoConsult ist auf die Umsetzung von Investorenprozessen bzw. Fortführungslösungen im Insolvenzfall spezialisiert. Als Partner von Insolvenzverwaltern und Unternehmern unterstützt InsoConsult diese bei der Realisierung von Übertragenden Sanierungen, Insolvenzplan- bzw. §§ 270b und 270d InsO-Verfahren. Mit über 100 erfolgreichen Transaktionen seit 2010 zählt InsoConsult zu den führenden Distressed M&A-Anbietern in Deutschland.

Pressekontakte:

Eda Bas

Marketing- und PR- Managerin

Tel.: +49 (0) 711 284 266-14

E-Mail: eda.bas@anchor.eu

www.anchor.eu

Alexander Görbing

KlartextPR – Beratung, Text und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (160) 5560471

Tel.: +49 (821) 5676252

Fax: +49 (03212) 5527839

alexander@goerbing-klartextpr.de